

# **Bloß nicht in Vergessenheit geraten - Teil 6**

**von Klein-k**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-rin>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Sorry! Echt sorry, dass ich nicht geschrieben habe!

# Kapitel 1

Ich schaute immer noch nach hinten, auch wenn ich ihn nicht mehr sah. Bald würden wir in Minas Tirith ankommen. Und was würde dann passieren? Ich machte mir einfach zu viele Gedanken.

>Schau vor dich oder du reitest in uns rein!< beschwerte sich Gandalf und ich musste schmunzeln.

Der alte Gandalf. Wieso musste Pippin gerade mit ihm reiten und nicht mit mir? Wollte es dieser Elb?

Ich ritt näher an sie ran und fragte >Warum müssen wir nach Minas Tirith?<

>Weil der Narr vor mir das Palatium sehen wollte! Und du ihm helfen wolltest.< erklärte Gandalf.

Dieses verfluchte ding hat mir das Gedächtnis genommen.

>Es tut mir leid.< entschuldigte sich Pippin kaum hörbar. Er und leise? Wow!

>Es ist schon in Ordnung Pippin. Mach dir keine Sorgen über mich.< meinte ich und startete vor mich.

>Du bist nicht mehr dieselbe < kam es von dem Hobbit. >Damals hast du viel öfters gelacht Ich denke, es war dank Legolas.<

Ich sah wieder zu ihm und lächelte leicht traurig. Ich wollte nichts mehr von Legolas hören, traute es mich aber nicht zu sagen.

>Auch wenn er oft streng zu dir war Ihr wart glücklich Und ich habe das alles kaputt gemacht.<

erzählte er weiter. \*Hör auf!\* befahl ich ihm in meinem Kopf. Urplötzlich schlug Gandalf ihn mit seinem Stock.

>Wofür war das denn?< fragte Pippin aufgebracht.

>Du tust ihr weh du Narr!< erklärte Gandalf. Mein Blick flog über die Landschaft um Pippins Blick zu entkommen. Da sah ich sie. Die weise Stadt. Nach 3 Tagen reise, erreichten wir endlich Minas Tirith. Ohne langsamer zu werden ritten wir in die Stadt hinein. Gandalf galoppierte vor und ich folgte ihm.

Nach wenigen Minuten waren wir auch schon oben. Gandalf befiehl mir hier zu warten. Ich nickte stumm und sah wie sie durch die Tür gingen. Da ich nicht besseres zu tun hatte, ging ich durch die Stadt. Alles sah so komplex aus. Alle Gebäude waren dicht aneinander und aus weisem Stein gebaut. Minas Tirith die weise Stadt. Was erwartet man sonst noch? Alle Menschen sahen mich abschätzend an. Ich konnte hören wie die Leute über mich sprachen. Ein Elb wird hier nicht so oft gesehen. Ein kleines Mädchen saß auf der Straße und weinte. Sofort setzte mein Frauen-instinkt ein und ich ging auf sie zu. Sie hatte lange blonde Haare, grüne Augen und war höchstens 6 Jahre alt. Sie war nicht wirklich ein Mensch. Sie sah aus als ob sie ein Halbelb wäre.

>Was ist los kleine?< fragte ich sie mit einem breitem Lächeln im Gesicht.

>Mama it weg!< schluchzte sie.

>Wo ist sie dann hin? Soll ich sie suchen?<

>Sie ist da drin.< das Mädchen zeigte auf den Himmel. Die Mutter war also tot.

>Und dein Vater?< fragte ich nach.

>Er it bei ihr.< erklärte sie. Oh die Arme. Wie lange sie wohl ohne Eltern lebte. Eltern Was würde ich geben meine Eltern wieder zusehen. Meine richtigen Eltern. Schnell riss ich mich zusammen und

>Ich bin Adial. Und du?< stellte ich mich vor.

Sie lächelte mich leicht an und meinte >Krissi.<

[Zeitsprung]

>Das ist doch nicht dein Ernst!< schrie mich Gandalf an.

>Und ob es mein Ernst ist!< maulte ich zurück >Ich kann sie doch nicht sterben lassen!<

>Wir sind mitten im Krieg. Da sterben halt Menschen!< versuchte er mir klar zu machen.

>Ich hab meine Eltern verloren! Ich werde sogar mein Leben für die Kleine geben!<

Gandalf schlug mich mit seinem Stab auf den Kopf und drehte sich um.

>Gandalf Sie ist so hilflos < meine Stimme war kaum Hörbar.

Er drehte sich wieder zu mir um und lächelte mich an. Ein Stein fiel mir vom Herz. Bald würde die Schlacht anfangen. Die ganze Zeit über, würde Krissi hier drin bleiben. Und ich werde nur hoffen können, dass ihr nichts passierte.

[Zeitsprung]

Ich stand auf der Mauer bei den Bogenschützen. Die Orks waren bereit um anzugreifen. Wo war bloß die Verstärkung? Die Trommeln ertönten in meinen Ohren. Die Männer um mich herum, hatten Angst. Sie wollten nicht sterben. Niemand wollte das.

Schnell ging alles los. Die Belagerungstürme kamen immer näher an die Mauern. Ich versuchte so gut es ging zu helfen, doch irgendwann musste ich mich zurückziehen. Ich konnte die Stellung ändern, die Männer aber nicht. Ich hab ihnen nicht geholfen. Ich war schuld an ihrem Tod. Schnell verwarf ich den Gedanken und konzentrierte mich auf die Schlacht. Ich zuckte mein Kurzsword und lief zu meinem Pferd, das schon auf mich wartete. Mit Schwung sprang ich drauf und ritt los. Unterwegs schlachtete ich einen Ork nach dem Anderen. Ich musste bei Krissi! Und zwar sofort.

Ich trat die Tür auf. Krissi saß still in der Ecke. Gab keinen Laut von sich. Als sie mich bemerkte, lief sie wortlos zu mir. Ich nahm sie auf die Arme. Gerade als ich losreiten wollte, ertönten Hörner. Die Verstärkung! Auf einmal kamen alle Erinnerungen hoch. Wie ich verschleppt wurde. Wie wir die zwei Hobbits und ich Isengard zerstörten. Und Legolas. Er musste da unten sein. Genauso wie Aragorn und Gimli. Ich zwang mein Pferd runter zu rennen. Es war nicht so schlau mit einem 6-Jährigen ins Schlachtfeld zu reiten, doch ich hatte keine Wahl. So hatte ich sie im Auge und konnte sie retten. Kleine Wunden würde ich auch heilen können.

Auf dem Schlachtfeld, hielt ich nach den Gefährten Ausschau. Doch konnte niemanden erkennen.

Mir fiel eine Frau auf, die einen Hobbit auf dem Pferd festhielt. Marry!

Bevor ich bei sie reiten konnte, wurde ich von einem Ork abgelenkt. Mit einem Schlag, schlug ich ihm den Kopf ab. Wieso ist Legolas nicht hier? Verdammt noch mal!

# Kapitel 2

HuHu!

Es tut mir leid, dass ich sooo lange nicht geschrieben hab. Hoffe ihr seid mir nichts soooo sauer...

Teil 7 dieses Mal bisschen später... vl am Wochenende, ich kann nichts versprechen